

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Pronsfeld vom 17.08.2021

um 20:00 Uhr im Bürgerhaus in Pronsfeld

Anwesend:

Vorsitzender

Ortsbürgermeister Urfels Harald zugleich Schriftführer

1. Beigeordneter

Glandien Rainer

2. Beigeordneter

Holper Edgar

Ratsmitglieder

Christen Michael
Himpler Rainer
Hons Frank
Kiedels Heike
Schweisthal Petra
Schweizer Sieglinde
Thielen Nico
Valentin Elke
Zwicker Thomas

entschuldigt fehlte

Gilles Verena

Zu der Sitzung war form- und fristgerecht eingeladen worden.
Einwände gegen Einladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Niederschrift der Sitzung vom 15.07.2021
2. Erlass einer Ergänzungssatzung der Ortsgemeinde Pronsfeld im Bereich "Lehweg"
3. Ausbau der B 410 innerhalb der Ortsdurchfahrt Pronsfeld
4. Bauangelegenheiten
Erteilung des Einvernehmens gemäß § 36 BauGB

- 4.1. Bauantrag auf Umbau/Nutzungsänderung einer Gaststätte in sechs Wohneinheiten, Umnutzung Abstellraum in Imbiss in der Gemarkung Pronsfeld, Flur 58, Flurstück 73
- 4.2. Bauantrag auf Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit zwei Wohneinheiten und Doppelgarage inkl. einem Antrag auf Abweichung von den bauaufsichtlichen Anforderungen in der Gemarkung Pronsfeld, Flur 55, Flurstück 38/4
5. Finanzangelegenheiten
 - 5.1. Beteiligung der Ortsgemeinde Pronsfeld an den Sachkosten der Kindertagesstätte Pronsfeld für die Jahre 2021 und 2022
 - 5.2. Traktor mit Kabine für die Gemeindearbeiter
 - 5.3. Solaranlage Bauhof
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
8. Anfragen von Ratsmitgliedern
9. Einwohnerfragestunde

1. **Niederschrift der Sitzung vom 15.07.2021**

Die Niederschrift wurde genehmigt.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

2. **Erlass einer Ergänzungssatzung der Ortsgemeinde Pronsfeld im Bereich "Lehweg"**

Letztmalig hat sich der Ortsgemeinderat Pronsfeld in seiner Sitzung am 26.01.2021 mit dieser Angelegenheit befasst, auf die entsprechende Sitzungsniederschrift wird verwiesen.

Zwischenzeitlich wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit Schreiben/E-Mail vom 29.04.2021 gem. § 34 Abs. 6 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3, Alt. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB am Verfahren beteiligt. Ebenso erfolgte die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB mit Schreiben/E-Mail vom 29.04.2021. Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgte gem. § 34 Abs. 6 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2, Alt. 2 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung der Entwurfsunterlagen in der Zeit vom 03.05.2021 bis einschließlich 04.06.2021.

Während dieser Verfahren sind die aus der Anlage ersichtlichen Stellungnahmen eingegangen. Über diese hat der Ortsgemeinderat Pronsfeld im Rahmen der Abwägung, soweit erforderlich, eine Entscheidung herbeizuführen.

Wenn den Beschlussvorschlägen gefolgt wird, sind kleinere Änderungen erforderlich, die jedoch die Grundzüge der Planung nicht berühren und das der Planung zugrunde liegende Leitbild nicht verändern. Der planerische Grundgedanke, eine einzelne Außenbereichsfläche in die im Zusammenhang bebaute Ortslage einzubeziehen, bleibt weiterhin erhalten. Aus diesem Grunde kann auf eine erneute Offenlage und Behördenbeteiligung verzichtet werden und der erforderliche Satzungsbeschluss gefasst werden.

Zur Sicherung der erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen soll laut dem städtebaulichen Vertrag zwischen dem Vorhabenträger und der Ortsgemeinde eine Grunddienstbarkeit zugunsten der Ortsgemeinde Pronsfeld auf dem neu einbezogenen Grundstück eingetragen werden.

Der Ortsgemeinderat Pronsfeld beschließt, den in der Abwägungstabelle dargelegten Abwägungs- und Beschlussvorschlägen der Verwaltung und des Planungsbüros zu folgen. Die Abstimmung erfolgt zu den Inhalten der Abwägungstabelle im Gesamten.

Die gemäß Anlage beschlossenen Änderungen sind in die Planunterlagen einzuarbeiten.

Der Ortsgemeinderat Pronsfeld beschließt die Ergänzungssatzung im Bereich „Lehweg“, unter Berücksichtigung der in der heutigen Sitzung beschlossenen Änderungen, gem. § 34 Abs. 6 BauGB i. V. m. § 10 BauGB, als Satzung. Die Begründung inklusive naturschutzfachlichem Planungsbeitrag werden gebilligt und der Ergänzungssatzung „Lehweg“ beigefügt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Eintragungsbewilligung für die Eintragung der Grunddienstbarkeit zugunsten der Ortsgemeinde Pronsfeld vorzubereiten.

Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, die Ergänzungssatzung der Ortsgemeinde Pronsfeld für den Bereich „Lehweg“ mit der Verwaltung in Kraft zu setzen.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Wegen Sonderinteresse hat der 1. Beigeordnete Rainer Glandien an der Beratung und Beschlussfassung gemäß § 22 GemO nicht teilgenommen.

3. Ausbau der B 410 innerhalb der Ortsdurchfahrt Pronsfeld

Der Landesbetrieb Mobilität Gerolstein (LBM) beabsichtigt den vollständigen Ausbau der B 410 innerhalb der Ortsdurchfahrt Pronsfeld. Im Rahmen einer Arbeitssitzung wurde am 13.07.2021 den Mitgliedern des Ortsgemeinderates durch Herrn Heck und Herrn Jakobs vom LBM Gerolstein die Vorentwurfsplanung für den Ausbau vorgestellt und erläutert. Ferner erläuterte Herr Alfons Reusch vom Verbandsgemeindewerk Prüm die in diesem Zusammenhang vorgesehenen und notwendigen Maßnahmen hinsichtlich der Abwasseranlagen (Kanäle).

Die Baurechtsbeschaffung soll im sogenannten Zustimmungsverfahren (§ 5 Abs. 3 LStrG) erfolgen.

Bei dem im Zuge dieser Gemeinschaftsmaßnahme vorgesehenen Neubau der gemeindlichen Gehwege und Straßenbeleuchtung handelt es sich um beitragspflichtige Aufwendungen im Rahmen der Erhebung von wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen.

Damit die vorgestellte Planung seitens des LBM auf dieser Grundlage fortgeführt werden kann, bedarf es der Zustimmung durch den Ortsgemeinderat.

Der Ortsgemeinderat erkennt die in der Arbeitssitzung am 13.07.2021 vorgestellte Vorentwurfplanung zum Ausbau der B 410 innerhalb der OD Pronsfeld an.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

4. Bauangelegenheiten

Erteilung des Einvernehmens gemäß § 36 BauGB

4.1. Bauantrag auf Umbau/Nutzungsänderung einer Gaststätte in sechs Wohneinheiten, Umnutzung Abstellraum in Imbiss in der Gemarkung Pronsfeld, Flur 58, Flurstück 73

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

4.2. Bauantrag auf Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit zwei Wohneinheiten und Doppelgarage inkl. einem Antrag auf Abweichung von den bauaufsichtlichen Anforderungen in der Gemarkung Pronsfeld, Flur 55, Flurstück 38/4

Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

5. Finanzangelegenheiten

5.1. Beteiligung der Ortsgemeinde Pronsfeld an den Sachkosten der Kindertagesstätte Pronsfeld für die Jahre 2021 und 2022

Der Ortsgemeinderat Pronsfeld beschließt die Beteiligung der Ortsgemeinde Pronsfeld an den Sachkosten der Kindertagesstätte Pronsfeld für die Jahre 2021 und 2022 in Höhe von jeweils 6.700 €.

5.2. Traktor mit Kabine für die Gemeindearbeiter

Für den Winterdienst muss ein Arbeitsgerät gefunden werden mit Kabine. Ziel war es, ein passendes Gefährt zu testen, welches die Gemeindearbeiter in vielen Bereichen unterstützen kann. Dafür wurden im Frühjahr zwei verschiedene Geräte geliehen und getestet. Dabei fiel die Wahl auf einen „Massey Ferguson“-Schlepper, der gebraucht zu kaufen ist. Der Traktor hat erst 150 Betriebsstunden mit Anbauten Schneepflug und Streuer und kostet gebraucht 32.249,- € brutto. Ein vergleichbarer neuer Traktor mit den gleichen Anbauten kostet 45.101,00 € brutto.

Der Ortsgemeinderat beschloss, den gebrauchten Traktor zu erwerben.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

5.3. Solaranlage Bauhof

Es liegt ein Angebot der Fa. „Schoenergie“ vor. Die Firma bietet an, die Dachfläche vom Bauhof anzupachten, um dort eine Photovoltaikanlage zu platzieren. Die jährliche Pacht beträgt 500 € in den nächsten 20 Jahren.

Zudem beabsichtigt die Ortsgemeinde, eine eigene 5 kwp-Anlage zu installieren für den eigenen Strombedarf auf dem Bauhof.

Hierzu liegen drei Angebote vor.

Für den Umbau des Zählerschranks entstehen zusätzlich Kosten in Höhe von ca. 1.500 €, um die neue Technik anzubinden.

Der Ortsgemeinderat beschloss die Annahme des Angebot für die Pacht der Dachfläche durch die Fa. „Schoenergie (500 € jährlich, Laufzeit 20 Jahre), die Anschaffung einer eigenen Photovoltaikanlage ebenfalls von der Fa. Schoenergie zum Anschaffungspreis von 8.270,50 € brutto sowie den Umbau des Zählerschranks.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

6. Grundstücksangelegenheiten

- / -

7. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- Hochwasser

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die beim Aufräumen nach dem Hochwasser aktiv geholfen haben, egal in welcher Art und Weise. Es zeigt, dass der Zusammenhalt in extremen Situationen funktioniert und alle mit anpacken. Einige Anträge auf Soforthilfen wurden gestellt. Es wurde berichtet, dass diese sehr schnell ausgezahlt wurden.

Die Müllentsorgung ist noch ein Thema. Dafür werden noch zwei Container (Misch- und Elektro-Schrott) auf dem Bauhof aufgestellt.

- Messenger

Der Messenger, der vom Ortsbürgermeister initiiert wurde, um schnell Informationen zu aktuellen Themen zu verbreiten, funktioniert bereits sehr gut. Derzeit sind ca. 110 Personen dort integriert und werden informiert. Wer noch in die Gruppe aufgenommen werden möchte, meldet sich bitte beim Ortsbürgermeister.

- Hecke an der Grüngutannahmestelle und Blumenwiese am öffentlichen Parkplatz in der Bahnhofstraße

Angebote sind angefordert und sobald diese vorliegen, wird hierüber beraten.

- Zaun Grüngutannahmestelle

Durch das Hochwasser wurden 40 Meter Zaun beschädigt in dem Bereich, wo die Hecke entstehen soll. Hier kam der Vorschlag aus dem Rat, dass dort Beton-„Legosteine“ anstatt einem Zaun aufgebaut werden könnten. Dies hat Vorteile beim Zusammenschieben des Heckenschnitts. Die Beton-„Legosteine“ sind stabiler im Vergleich zu einem neuen Zaun. Deshalb soll mit der Versicherung geklärt werden, ob die Möglichkeit besteht, dass die Ortsgemeinde die Differenz zwischen neuem Zaun und den Beton-„Legosteinen“ zahlt.

- Ausbau B410/Dorfplatz/Dorfmitte

Im Oktober soll ein Termin mit dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) Büro „Plan Lenz“, Verbandsgemeindeverwaltung sowie Ortsgemeinde stattfinden, um dem aktuellen Stand der Planungen zu beraten.

8. **Anfragen von Ratsmitgliedern**

- / -

9. **Einwohnerfragestunde**

- **Grillhütte**

Es wurde nach dem aktuellen Stand gefragt. Es gibt eine Gruppe, die sich um das Thema kümmert. Generell muss der derzeitige Standort der Hütte geprüft werden, da dieser regelmäßig überflutet wird.

- **Gehweg Auf dem Paisch / St. Remigiusstraße**

Hinweis auf eine Stolperstelle im Fußweg. Diese wird kurzfristig behoben.

- **Wirtschaftswege**

Hinweis, dass die Schäden nach dem Hochwasser behoben werden sollen. Die Ortsgemeinde ist dabei, diese zu beheben.

- **Fahrradreparaturstation**

Es wurde nach dem aktuellen Stand des Vorschlags aus dem Frühjahr. Der Ortsbürgermeister hatte einen Termin mit dem neuen Leiter der Tourist-Information Prümer Land. Diese stellt eine Fahrradreparaturstation auf im Bereich des Eisenbahnmuseums, wo sich bereits eine Ladestation für eBikes befindet.

- **Nussbach-Hochwasser**

Es wurde mitgeteilt, dass der Einlauf des Nussbachs beim Starkregenereignis massive Probleme verursacht hat. Der Ortsbürgermeister teilte mit, dass viele Problemstellungen, die beim Hochwasser entstanden sind, vom Ortsbürgermeister und der Freiwilligen Feuerwehr dokumentiert wurden. Diese Liste wird beim Hochwasserschutzkonzept der Verbandsgemeinde, an dem die Ortsgemeinde Pronsfeld beteiligt ist, ein wichtiges Thema sein. Der Einlauf des Nussbachs ist ein Punkt von vielen auf der Liste.

- **Kita-Neubau**

Es wurde nach dem aktuellen Stand gefragt.

Der Ortsbürgermeister teilte mit, dass für den Neubau der Kita ein Förderantrag gestellt wird. Für diesen Antrag gelten bestimmte Regeln, die es einzuhalten gilt. Das Land Rheinland-Pfalz muss der Förderung zustimmen, was bisher nicht erfolgte. Erst dann kann der Bauantrag gestellt werden (der Plan ist schon fertiggestellt). Geplant ist, bis zum Herbst die Baugenehmigung zu erhalten, über den Winter auszuschreiben und im Frühjahr mit den Bauarbeiten zu beginnen.

v. g. u.

Schriftführer

Ortsbürgermeister

Gesehen

Bürgermeister